

Zeitschrift: Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft
Herausgeber: St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
Band: 21 (1879-1880)

Artikel: Kritische Uebersicht über die Gefässpflanzen der Kantone St. Gallen und Appenzell
Autor: Wartmann, B. / Schlatter, T.
Kapitel: 19: Fam. Ampelideæ. Rebengewächse
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-834981>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

19. Fam. Ampelideæ. Rebengewächse.

Vitis L. Weinstock.

V. vinifera L. Edler W. Verwildert (*V. sylvestris* Gmel.)
z. B. im Gebüsch am Schlossfelsen von Gräpplang (Brügger).

Ist cultivirt für unser Gebiet von der höchsten Wichtigkeit; die Rebengelände umfassen kranzartig unser ganzes Gebirgsland.

20. Fam. Geraniaceæ. Storachschnabelgewächse.

1. Geranium L. Storachschnabel.**1. G. phæum L. Schwarzvioletter St.**

α. genuinum. Bisher einzig in einer Wiese beim Kloster Notkersegg ob St. Gallen, wurde dort 1849 von Linden zuerst gesammelt und seither am gleichen Standorte wiederholt auch von B. Wartmann beobachtet.

β. lividum Koch = G. lividum L'Herit. In der kleinen Schlucht oberhalb der Schlinge bei St. Gallen; von 1848 an (Linden) bis heute (Th. Schl., B. Wrtm.) constant dort beobachtet.

2. G. sylvaticum L. Wald-St. Sehr verbreitet und zwar oft in grösster Menge auf Wiesen und Weiden, sowie in den Schluchten unserer Voralpen. Nicht selten auch noch im Gebüsch und Geröll der eigentlichen Alpen, steigt selbst bis über die Holzgrenze hinauf, so in den Grauen Hörnern auf Calvina bis über 2200 M. (Th. Schl.), Furt ob Wangs 1800 M. (Meli), auf der Südseite der Churfirsten oberhalb Schwaldis (Th. Schl.), in den obersten Karrenfeldern am Silberblatt 2000 M. (Th. Schl.) und auf Rosslenalp 2000 M. (Custer). Geht aber auf nassen Wiesen auch wieder bis unter 700 M. hinab, so bei Oberschan, Sevelen, Plonen bei Rüti und am